

## Traktandum 4

### neues Gemeindewappen; Wahl

Auf Grund der Fusion wird auch ein neues Wappen fällig. Die Wappenfindungskommission wurde Anfang des Jahres gegründet. Seitens Gemeinderat sind Marco Meister als Ressortvorsteher und Gabi Cebulla gesetzt. Aus der Bevölkerung haben sich vier Personen gemeldet.

Die Sonderkommission Wappenfindung hat an insgesamt 7 Sitzungen 63 Vorschläge besprochen. Der Gemeindeversammlung werden folgende drei Wappen zur Abstimmung vorgeschlagen:



Der Lindenbaum symbolisiert Natur, Kraft, Wachstum, Offenheit und Gemeinschaft

Baumkrone = Zukunft  
Stamm = Gegenwart  
Wurzeln = Vergangenheit

Der Schild ist geteilt und der Lindenbaum repräsentiert die beiden Gemeinden, welche gemeinsame Wurzeln haben, zusammen verwachsen sind und in alle Himmelsrichtungen ihre Äste ausstrecken.



Die Farbe Blau wurde vom alten Reutiger Wappen übernommen. Die gelben Wellen-Linien symbolisieren die beiden Gemeinden mit den Glütschbach dazwischen. Die weisse Brücke symbolisiert die Brücke, das Tor zum Simmental. Der gelbe Stern als 5- Zack kann als "Menschen" mit Füßen, Händen, einem Kopf gesehen werden. Das heisst: Von beiden Gemeinden kommt je eine Hälfte und sie schmelzen zusammen und gemeinsam gehen wir nach vorne.



Die Reuthaue bezieht sich auf den Ortsnamen Reutigen - geht vermutlich auf «reuten», roden zurück  
Die Brücke über das Gewässer verbindet die beiden Ortsteile.

Die Farbe Rot nimmt Bezug auf die Hauptfarbe des Zwieselberg Wappens, blau auf die Hauptfarbe des Reutiger Wappens (und auf das Gewässer).